



Universität der Bundeswehr München

Präsidentin

Prof. Dr. mont. Dr.-Ing. habil. Eva-Maria Kern, MBA

Die Universität

Das Gelände der heutigen Universität wurde als Fliegerhorst Neubiberg gebaut und nach dem zweiten Weltkrieg von der US Air Force als Stützpunkt genutzt. 1958 übernahm die Bundeswehr die Liegenschaft und verlegte die Offizierschule der Luftwaffe nach Neubiberg.

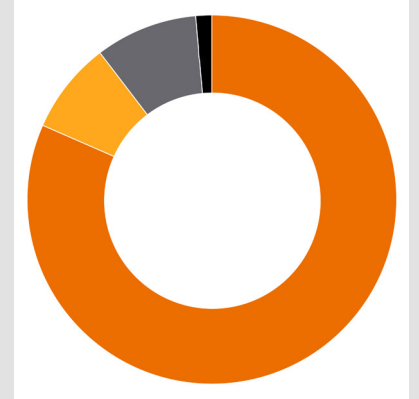
Am 1. Oktober 1973 wurde die Universität der Bundeswehr München zusammen mit der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg als eine der beiden Hochschulen der Bundeswehr gegründet. Nach der Idee des damaligen Bundesverteidigungsministers Helmut Schmidt bietet sie zukünftigen Offizieren ein ziviles akademisches Studium.

Die Universität der Bundeswehr München ist eine vom Freistaat Bayern als Universität anerkannte Einrichtung des Bildungswesens im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung. Wie bei anderen Universitäten gehören akademische Lehre, Forschung sowie Technologie und Wissenstransfer zu ihren Kernaufgaben.

CAMPUS

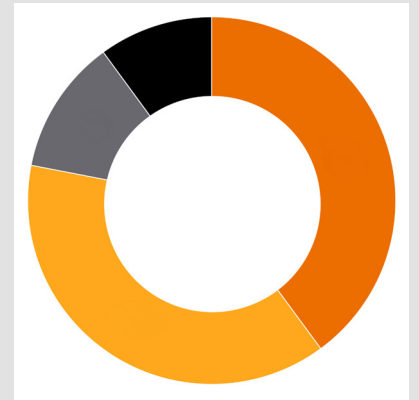
STUDIERENDE

- Militärisch: 3420 (2770 männlich, 650 weiblich)
- Zivil: 370
- Weiterbildungsstudierende bei casc: 290
- Ausländische Offiziere: 50



Personal

- Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 691
- Nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter : 660
- Professorinnen und Professoren: 206
- Stammsoldatinnen und -soldaten: 174



Stand: Oktober 2024

Campus-Universität der kurzen Wege

Leben und Lernen

- Die Universität der Bundeswehr München bietet ihren Studierenden die Möglichkeit, auf einem Campus der kurzen Wege erfolgreiches Studieren und studentisches Leben miteinander zu verbinden.
- Das Studium im Trimestersystem an der Universität der Bundeswehr München ist ein integraler Bestandteil der Offiziersausbildung und dient in erster Linie der akademischen Ausbildung des Offiziersnachwuchses. Über Kooperationspartner ist das Studieren auch für Zivilpersonen möglich.
- Durch das Intensivstudium im Kleinstgruppenprinzip können die Studierenden in nur vier Jahren einen staatlich anerkannten Master-Abschluss erreichen.

Fakultäten & Studiengänge

Universitäre Fakultäten

Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften

- Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften (B.Sc. und M.Sc.)

Elektrotechnik und Informationstechnik

- Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc. und M.Sc.)

Humanwissenschaften

- Bildungswissenschaft, interkulturelle, Medien- und Erwachsenenbildung (B.A. und M.A.)
- Psychologie (B.Sc.), und Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie
- Sportwissenschaft (B.Sc. und M.Sc.)

Informatik

- Informatik (B.Sc. und M.Sc.)
- Cyber-Sicherheit (M.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc. und M.Sc.)
- Mathematical Engineering (B.Sc. und M.Sc.)

Luft- und Raumfahrttechnik

- Luft- und Raumfahrttechnik (B.Sc. und M.Sc.)

Staats- und Sozialwissenschaften

- Kulturwissenschaften (B.A. und M.A.)
- Staats- und Sozialwissenschaften (B.A. und M.A.)

Wirtschafts- und Organisationswissenschaften

- Wirtschafts- und Organisationswissenschaften (B.Sc. und M.Sc.)
- Intelligence and Security Studies (M.A. oder M.Sc.)*
* (für aktuelle und zukünftige Mitarbeitende der Nachrichtendienste des Bundes, der Länder, Soldaten, Soldatinnen, und Zivilangehörige der Bundeswehr)

Fakultäten im Hochschulbereich für angewandte Wissenschaften

Betriebswirtschaft

- Human Resources Management (B.A. und M.A.)
- Management und Medien (B.A. und M.A.)

Elektrotechnik und Technische Informatik

- Technische Informatik und Kommunikationstechnik (B.Eng.)

Maschinenbau

- Aeronautical Engineering (B.Eng.)
- Maschinenbau (B.Eng.)
- Wehrtechnik (B.Eng.)

Weiterbildungsinstitut CASC (campus advanced studies center)

- International Management (MBA)
- International Security Studies (M.A.)
- Personalentwicklung (M.A.)
- Public Management (MBA)
- Systems Engineering (M.Sc.)
- Verwaltungsinformatik (B.Sc. und M.Sc.)

Fakultäts-übergreifende Kooperation zwischen universitären Fakultäten und Fakultäten des HAW-Bereiches

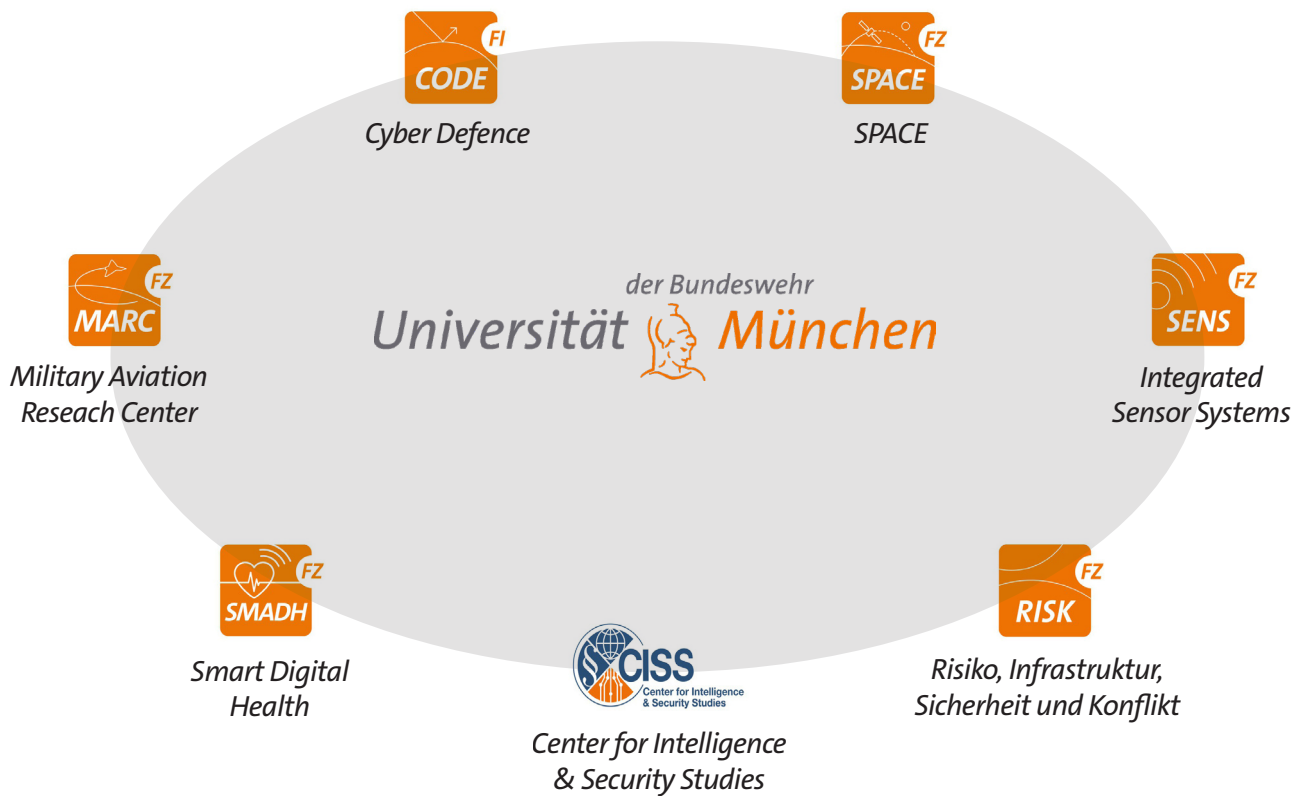
- Computer Aided Engineering (M.Eng.)

Mit Sicherheit exzellente Forschung

Freie Forschung an der Universität der Bundeswehr München

- „Sicherheit in Technik und Gesellschaft“ als Leitthema der Universität.
- Abdeckung des gesamten Spektrum von Grundlagenforschung bis hin zu anwendungsorientierter Forschung.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit über die Fakultäts- und Fächergrenzen hinweg in Forschungsinstituten und Forschungszentren:



dtec.bw: Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr

Das dtec.bw ist ein wissenschaftliches Zentrum, das von beiden Universitäten der Bundeswehr getragen wird. Die Federführung liegt bei der Universität der Bundeswehr München.

500 Millionen € Fördersumme	68 Forschungs Projekte	über 100 Praxispartner im Aufbau	über 100 Wissenschafts kooperationen im Aufbau	über 400 Wissenschaftliche Mitarbeiter
--	-------------------------------------	--	---	--

Stand: Februar 2023